

California's Wine Legends



Saturday, March 16th 2013
Restaurant Braui Hochdorf Switzerland

Report: Sebastian Schwander

Die kalifornischen Weinbauern Mitte des 20. Jahrhunderts waren Pioniere. Oftmals Einwanderer, bescheidene Familienbetriebe, Enthusiasten. Sie betrieben ihr Handwerk nach bestem Wissen und Gewissen. Produzierten Weine, so wie die Natur es hergab. Die Jahrgangsschwankungen waren dementsprechend massiv. Man wusste zwar Bescheid über Mikroklima und Geologie und die wichtigsten Weinbereitungstechniken, aber es gab keine Parkerpunkte und keinen globalen Markt an dem man sich bei der Weinbereitung hätte orientieren können. Auch war es bei der High Society noch nicht trendig eine Boutiquewinery zu besitzen. So verkaufte man seine Erzeugnisse so gut man konnte. Die meisten Flaschen gingen für wenige Dollars über den Ladentisch. Wohl kaum ein Winzer aus dieser Zeit hätte es für möglich gehalten, dass seine Weine ein paar Jahrzehnte später als Legenden betitelt werden. Weine die heute zu den Besten der Welt gehören. 18 Winefreaks konnten sich davon in der Braui Hochdorf, umrahmt von einem wunderbar harmonisierenden Mittagslunch, überzeugen.

Um solche Weine in bester Verfassung heute noch geniessen zu können, braucht es eine zuverlässige Quelle. Einmal mehr begeisterte uns Eugen Haefliger mit Flaschen aus seinem ebenso legendären Keller wie die Weinen selber...

Flight A

1935 Simi Winery Zinfandel	17/20	vorbei
1935 Simi Winery Cabernet Sauvignon Reserve	16/20	vorbei
1968 Inglenook Cabernet Sauvignon	18.5/20	austrinken
1968 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	19.5/20	austrinken
1968 Ridge Monte Bello	19/20	austrinken

Der Event startete um 12 Uhr. Das hiess für mich früh aufstehen, denn die Weine müssen rechtzeitig geweckt werden. Da einige Jahrgänge Martha's Vineyard auf dem Programm standen. Sie kennen ja meine Geschichte um das „Date mit Martha“... Und **1968 Heitz Martha's Vineyard** war auch gleich das Highlight der ersten Serie. Betörend ausufernde Eukalyptus Note, Schoko, Kampfer, After Eight. Mollig, rund lecker mit toller Länge. Aus gleichem Jahr **1968 Ridge Monte Bello**, sehr würzig, minzig mit traumhaft schöner Balance. Wunderbar gereift. Auch **1968 Inglenook** hielt auf diesem hohen Niveau locker mit. Er zeigt sich etwas süsser im Bouquet (Lakritze, Honig). Mittlere Intensität, sehr schön abgerundet. Noch gut trinkbar, aber mit deutlicher Altersschwäche die beiden **1935er Simi**.

Flight B

1974 Ridge Monte Bello	19/20	trinken - 2020
1974 Mayacamas Cabernet Sauvignon	17/20 ?	vorbei
1974 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	20/20	trinken - 2020
1974 Diamond Creek Cabernet Sauvignon Volcanic Hill	18+/20	trinken - 2025
1974 Diamond Creek Cabernet Sauvignon Red Rock Terrace	16.5/20	austrinken

1974 gilt als einer der allerbesten Kalifornierjahrgänge. Gut gelagerte Flaschen versprechen heute grossen Trinkgenuss. Den hatten wir vor allem wieder bei Martha's und Monte Bello. **1974 Heitz Martha's Vineyard** ist zweifellos ein legendärer Wein. Aromatisch dem 1968er sehr ähnlich aber

farblich weiter entwickelt. Das Gerüst ist noch eine Spur eleganter und feingliedriger. Ein Ausbund an Harmonie. Wenn Sie nach 1974er Martha heute noch suchen wollen, rate ich Ihnen davon ab. Sie kriegen deutlich mehr Flaschen für's Geld, wenn sie sich auf Jahrgänge konzentrieren, welche nicht mit 100 Punkten bewertet sind. An diesem Nachmittag hatten wir einige davon im Glas. Ganz gross ist auch **1974 Ridge Monte Bello**. Noch viel beerige Aromen in der Nase. Es kommt viel Druck aus der Tiefe. Der Wein ist sehr lebendig, fast noch ein wenig ungestüm. Einzig die etwas metallisch wirkende Säure verhindert die Maximalbewertung. Ich bin nicht so begeistert von den Diamond Creek Weinen. Irgendwie brauchen Sie sehr lange Zeit, sind kantig und sehr mineralisch. Ein Beispiel dafür war **1974 Diamond Creek Red Rock Terrace**, dessen Bouquet mit seiner rosinigen Art eigentlich eher schon auf dem absteigenden Ast war, im Gaumen aber noch mit sehr viel Säure und Tannine ausgestattet. Deutlich besser gefiel mir **1974 Diamond Creek Cabernet Sauvignon Volcanic Hill**. Würzig, minzig. Noch deutliche Brombeeren und Cassis Aromen. Kräftiger Körper, intensiv verwoben. Zeigt sich recht zugeknöpft und scheint noch Potential nach oben zu haben. Aber eben, dass erlebt man eigentlich immer bei Diamond Creek... **1974 Mayacamas** enttäuschte leider mit dumpfe, leicht oxidativer Nase. Vielleicht eine nicht ganz optimale Flasche oder dann halt vorbei.

Flight C

1978 Chateau Montelena Cabernet Sauvignon Estate	19/20	trinken - 2025
1978 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	19.5/20	trinken - 2020
1978 Ridge Monte Bello	19.5/20	austrinken
1978 Shafer Vineyards Cabernet Sauvignon	20/20	trinken - 2020
1978 Stag's Leap Wine Cellars Cask 23 Cabernet Sauvignon	19/20	trinken - 2025

Dann kam die 1978er Überflieger Serie. Ein weiterer Top Jahrgang des letzten Jahrhunderts. **1978 Chateau Montelena Cabernet Sauvignon Estate**, zeigte sich in Superverfassung. Rot-/blaubeerig mit wunderschöner Zedernnote, der einem an einen grossen St. Julien erinnert. Sehr robuster Körper. Ohne Eile trinken. **1978 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard** wäre auch wieder so ein alternativer Kaufvorschlag im Gegensatz zum 1974er. Sie kriegen hier wahrscheinlich eine Sechserkiste anstelle eines 1974ers. Druckvolles Bouquet. Minze, Eukalyptus und dunkle Schokolade. Sehr lang und intensiv. Phantastisch erlebte ich auch **1978 Ridge Monte Bello**, sehr reife Nase, etwas Malz aber noch genug beerige Aromen. Im Gaumen super stabil, ausdrucksstark und mit einer Wahnsinnslänge ausgestattet. Auch keine Eile angesagt ist bei **1978 Stag's Leap Wine Cellars Cask 23 Cabernet Sauvignon**. Erdiges, mineralisches Bouquet. Etwas Ovo und Pilz. Strotz im Gaumen mit viel Süsse und Volumen nur so von Lebenskraft. Bleibt noch **1978 Shafer Vineyards Cabernet Sauvignon**. Ueber diesen Wein konnte ich mit Doug Shafer anlässlich des Martel Tastings letztes Jahr kurz sprechen. Er konnte es selber nicht genau erklären, wie solche Weine zustande kommen. Die Selektion war deutlich weniger streng als heute. Das war auch noch kein „Hillside“ sondern einfach perfekte Trauben aus verschiedenen Lagen. Es hat einfach alles zusammengepasst. Laut winesearcher.com gibt es weltweit keinen Anbieter mehr, der eine solche Flasche an Lager hat... Der Wein hat nach wie vor eine Granat/Purpur rote Farbe. Ausladend, beeriges Aroma, mit Caramel, Butter, Vanille. Wunderbare, fast cremige Textur. Alles perfekt in einander verwoben. Ein einzigartiger, legendärer Wein. Eine Art 1982 Pichon Lalande in seiner exotischen Genussphase.

Flight D

1976 Beaulieu Cabernet Sauvignon Private Res. Georges de Latour	18/20	austrinken
1976 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	18.5/20	austrinken
1984 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	Kork	
1984 Diamond Creek Cabernet Sauvignon Lake	17.5/20	trinken - 2025
1984 Ridge Monte Bello	18.5/20	trinken - 2020

1976 Beaulieu Cabernet Sauvignon Private Res. Georges de Latour wirkt rot- und blaubeerig mit feinen Ledernoten. Dem Jahrgang entsprechend nicht ganz so komplex wie die 1978er aber nach wie vor sehr gut erhalten. **1976 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard** war der reifste der Martha's an diesem Nachmittag. Defensiv, würzig, Eukalyptus, Mocca. Hält sich noch zwei, drei Jahre in diesem wunderschönen Genussfenster. Recht pflaumig, blumig und mineralisch zeigte sich **1984 Diamond Creek Cabernet Sauvignon Lake**, eine Lagenabfüllung, welche es nicht alle Jahre gibt. Für mich schwer verständlich. Wieder etwas zwischen zu jung und zu alt. Gross war **1984 Ridge Monte Bello**. Immer noch recht dunkelbeerig, Wildfleisch, Wüze. Voll ausladender Körper, extrem dicht. Ohne Eile trinken, wer kann...

Flight E

1985 Groth Cabernet Sauvignon Reserve	18.5/20	trinken - 2020
1985 Grace Family Vineyard Cabernet Sauvignon	17/20	austrinken
1985 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	19/20	trinken - 2025
1985 Ridge Monte Bello	19+/20	trinken - 2030
1985 Joseph Phelps Cabernet Sauvignon Eisele Vineyard	18.5/20	trinken - 2020

Ein weiterer grosser Kalifornien Jahrgang war 1985. Es entstanden viele grosse „Bordeaux-orientierte“ Weine in einem eher kühlen Jahr. **1985 Groth Cabernet Sauvignon Reserve** hätte wahrscheinlich noch länger karaffiert werden dürfen. Zeigt sich im Bouquet eher defensiv, würzig aber mit deutlicher Minze Note. Im Gaumen dann sehr intensiv und dicht. **1985 Grace Family Vineyard Cabernet Sauvignon** mit hellem Rubin, recht gemüssig, Rosinen, Malz und Leder im Boquet. Wirkt alles in allem etwas universell. Grace ist einer der ersten Kalifornischen Kultweine und eigentlich immer zu teuer. 1985 Heitz **Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard** wirkt noch sehr jung. Verführerisches, leicht portiges Bouquet nach dunkeln Beeren, Bittermandeln, Eukalyptus. Passt sich nahtlos den grossen Vorgänger Jahrgängen an. Wirkt gross aber noch nicht so „Martha typisch“. **1985 Ridge Monte Bello** zeigt vor allem viel Potential. Süss in der Nase, Lakritze, reifes Cassis und Pflaumen. Feine Moccanoten. Im Gaumen mineralisch, etwas kühl und reserviert. Dieser bald 30jährige Kalifornier zeigt tatsächlich noch deutliche Reserven nach oben. In seiner typisch kalkig-mineralischen Note zeigt sich **1985 Joseph Phelps Cabernet Sauvignon Eisele Vineyard**, einem grossen Graves Wein nicht unähnlich. Eukalyptus, Tabak und Feuerstein. Birgt fast bulliges Potential in sich. Ob das effektiv zu 1985 passt sei dahin gestellt. Der Wein ist auf jeden Fall sehr gross.

